

# Arbeitszeiterfassung

**Beitrag von „yestoerty“ vom 10. Dezember 2022 12:02**

Naja. Ich behaupte mal eine Friseurin verdient 200€ als Angestellte pro Tag.

Die verdient sie mit 4 komplizierten Haarschnitten mit Dauerwelle, Strähnchen etc. oder mit 24 Mal Waschen Schneiden Föhnen (egal ob Mann oder Frau).

Also bringt ein Haarschnitt für 2 Stunden 50€, ein Haarschnitt von 20 Minuten bringt 8,30€.

Das hinkt natürlich weil man mal eben einen Haarschnitt einschiebt während die Dauerwelle einwirkt etc.

Am Ende verdient sie also das gleiche für 8 Stunden Arbeit.

Wer aber in einer Schulwoche zusätzlich zum Unterricht einen Stapel Klausuren korrigiert, arbeitet dafür länger als jemand, der keine Klausuren hat. Beide verdienen das gleiche.

Der Vergleich mit dem Friseurberuf hinkt als...

Auch der Finanzbeamte. Wer kompliziert nachrechnet braucht länger. Der wird aber nicht deswegen kostenlos Überstunden machen.